

Online - Seminarreihe

**Selbstständige im SGB II
„Einkommen – Strategie – Recht“**

und

**Aufhebung und Erstattung nach
§§ 44 ff. SGB X**

sowie

**Sozialverwaltungsverfahren
(SGB I & SGB X)**

1. Halbjahr 2026

Unsere Themen:

- I. Einkommensermittlung und Anrechnung bei Selbständigen – EKS Grundlagen
- II. Spezialseminar für Mitarbeitende aus den Rechts- u. Widerspruchsstellen - SGG
- III. Rechtsprechung zur Selbständigkeit im SGB II
- IV. Förderung und Betreuung von Selbständigen im Leistungsbezug
- V. EKS und Betriebswirtschaftliche Auswertungen verstehen und interpretieren
- VI. Umgang mit nicht tragfähigen Selbstständigen im SGB II
- VII. Allgemein: Aufhebung u. Erstattung nach §§ 44 ff. SGB X
- VIII. Sozialverwaltungsverfahren (SGB I & SGB X) für neue Mitarbeitende in Jobcentern

Selbstverständlich entwickeln wir auch individuelle Seminare, die sich ganz an Ihren Wünschen und Anforderungen orientieren und Ihre konkreten Bedarfe aufgreifen.

Sprechen Sie uns einfach an. Wir sind stets für Sie zur Stelle!

Willkommen bei unseren Online-Angeboten!

Wir freuen uns, Ihr Interesse an unseren Dienstleistungen geweckt zu haben.

Im vergangenen Jahr standen viele Jobcenter vor großen Herausforderungen, und auch im Jahr 2026 erwarten uns zahlreiche Neuerungen sowie zusätzliche Anforderungen. Besonders die bevorstehende 13. Rechtsänderung des SGB II bringt bedeutende Veränderungen mit sich. Um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern, bieten wir maßgeschneiderte Seminare an, die Ihre Mitarbeitenden optimal auf die aktuellen Anforderungen vorbereiten und ihre Kompetenzen stärken.

Insbesondere für die **Zielgruppe der Selbstständigen** im Leistungsbezug ergeben sich erhebliche Einsparpotenziale, wenn die Sachbearbeitung in der Lage ist, die Fälle präzise und gemäß den Vorgaben zu prüfen.

Auch im Bereich der **Sozialverwaltungsverfahren** haben wir spannende Seminarangebote für Sie, die wertvolle Einblicke und praxisnahe Lösungen bieten.

Deshalb freuen wir uns, Ihnen auch im ersten Halbjahr 2026 unsere beliebte Online-Seminarreihe zur Selbstständigkeit im SGB II anzubieten. Die hohe Nachfrage bestätigt den großen Bedarf an fundiertem Wissen in diesem Bereich. Der Wunsch nach Weiterbildung ist nach wie vor enorm, und das positive Feedback aus der Praxis zeigt: Unsere Seminare erzielen die gewünschten Ergebnisse und helfen den Teilnehmenden, ihre Fähigkeiten zu erweitern.

Als Pioniere im Bereich der Fachseminare zur Selbstständigkeit im SGB II – seit 2008 – gestalten wir unsere Formate lebendig und interaktiv. So profitieren Sie stets von unseren umfassenden Erfahrungen aus der Praxis und der aktuellen Rechtsprechung.

Natürlich bieten wir weiterhin Inhouse- und Hotelseminare an, angemessen zur gegenwärtigen Relevanz des „Bürgergeldes“^(*) zeigt sich jedoch eine besonders hohe Nachfrage nach unseren Online-Formaten.

Wir legen Wert auf eine begrenzte Teilnehmerzahl, um einen effektiven Austausch und die Besprechung praktischer Fälle auch im digitalen Format zu ermöglichen.

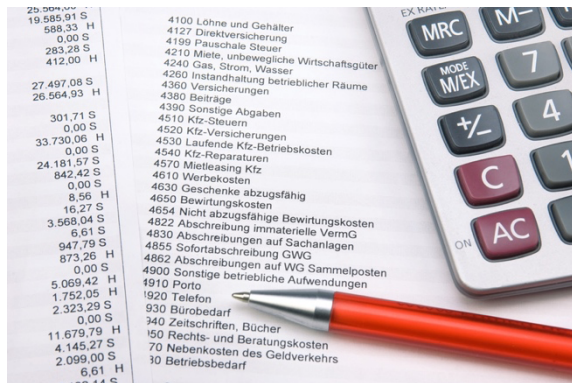
Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung! Sprechen Sie uns einfach an!

Es grüßt Sie herzlichst

Michael Herbers & das Team

von HERBERS & PARTNER PartG

(*) Mit der erwarteten 13. Rechtsänderung wird das Bürgergeld zu Grundsicherungsgeld umbenannt; die Bürgergeld – V wird zur Grundsicherungsgeld – V

02.03. u. 03.03.2026**I. Einkommensermittlung und Anrechnung bei Selbstständigen -****EKS Grundlagen**


25.999,00 S	4100 Löhne und Gehälter
19.585,91 S	4127 Direktversicherung
588,33 H	4199 Pauschale Steuer
0,00 S	4210 Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter
283,28 S	4240 Gas, Strom, Wasser
412,00 H	4260 Instandhaltung betrieblicher Räume
	4360 Versicherungen
27.497,08 S	4380 Beiträge
26.564,93 H	4390 Sonstige Abgaben
	4510 Kfz-Steuer
301,71 S	4520 Kfz-Versicherungen
0,00 S	4530 Laufende Kfz-Betriebskosten
33.730,06 H	4540 Kfz-Reparaturen
0,00 S	4570 Mietleasing Kfz
24.181,57 S	4610 Werbekosten
842,42 S	4630 Geschenke abzugsfähig
0,00 S	4650 Bewirtungskosten
8,56 H	4654 Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten
16,27 S	4822 Abschreibung immaterielle VermG
3.568,04 S	4830 Abschreibungen auf Sachanlagen
6,61 S	4855 Sofortabschreibung GWG
947,79 S	4900 Sonstige betriebliche Aufwendungen
873,26 H	4910 Porto
0,00 S	4920 Telefon
5.069,42 H	4930 Büromaterial
1.752,05 H	4940 Zeitschriften, Bücher
2.323,29 S	4950 Rechts- und Beratungskosten
0,00 S	70 Nebenkosten des Geldverkehrs
11.679,79 H	30 Betriebsbedarf
4.145,27 S	
2.099,00 S	
6,61 H	
4.497,14 S	

Der Umgang mit der Einkommensanrechnung bei Selbstständigen setzt aufgrund der Komplexität eine Spezialisierung in der Sachbearbeitung voraus. Nicht nur das materielle Recht, sondern auch die praktische Umsetzung im Umgang mit dem Kunden bietet enorme Einsparpotentiale auch im Hinblick auf die einzubringende Arbeitszeit.

Die Teilnehmenden sollen anhand typischer Konstellationen eine schnellere, rechtssicherere und effektivere Auswertung von Unterlagen erlernen.

Dabei wird insbesondere auch auf die aktuelle Rechtsprechung im Hinblick auf die praktische Umsetzung eingegangen.

Exemplarische Inhalte:

- Einkommensbegriff bei Selbstständigen nach §§ 11 ff SGB II i.V.m. § 3 Bürgergeld-V
- Einnahmen und notwendige Ausgaben i.S.v. § 3 Bürgergeld - V
- Bedeutung und Auswertung von Anlage EKS
- Buchführungspflicht und betriebswirtschaftliche Auswertung, Einnahme-Überschussberechnung und Gewinnermittlung, Abgrenzung Einkünfte und Vermögen (Betriebsvermögen), Schwankende Einnahmen (z. B. Saisonbetrieb)
- Betriebsausgaben / Abzug von Betriebseinnahmen ohne Berücksichtigung steuerlicher Möglichkeiten
- Notwendigkeit u. Angemessenheit von Ausgaben, Plausibilitätsprüfungen
- ...

Zielgruppen:

Fach- und Führungskräfte aus der Leistungsabteilung und alle, die mit der Einkommensermittlung aus selbstständiger Tätigkeit beauftragt sind.

Umfang:

Zweitägig jeweils von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Preis: 429,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

29.04.2026

II. Selbstständige im SGB II (Bürgergeld)

Spezial - Seminar für Mitarbeitende aus den Rechts- und Widerspruchsstellen

Selbstständige im SGB II fordern nicht nur besondere Anstrengungen in den Bereichen Leistung und Arbeitsvermittlung / Fallmanagement, sondern bedeuten auch für die Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen eine besondere Herausforderung. Nicht selten gehen auf dem Wege vom Ausgangsbescheid bis hin zur möglichen Klageerwiderung wichtige Informationen, Begründungen und entscheidungserhebliche Tatsachen verloren, die letztlich zur Stattgabe eines Widerspruchs oder dem Unterliegen im Klageverfahren führen.

Die Mitarbeitenden aus den Rechts- und Widerspruchsstellen sollen durch dieses Seminar in die Lage versetzt werden, die „Fälle der Selbstständigen im SGB II“ besser einordnen und bewerten zu können. Es geht ferner darum, die Zielsetzungen des SGB II, die auch im Bürgergeld fortgelten und **mit der 13. Rechtsänderung erweitert, bzw. konkretisiert werden**, zu berücksichtigen, die Zumutbarkeitsregelungen und Mitwirkungspflichten zu beachten und anzuwenden. Die Teilnehmenden lernen überdies die Einkommensermittlung nach § 3 Bürgergeld – V kennen und können diese anwenden. Insgesamt soll die Veranstaltung die Voraussetzungen schaffen, eine höhere Erfolgsquote bei Widersprüchen und Klagen zu erreichen. Das geltende Recht soll unter besserer Kenntnis und Beachtung der Sach- und Rechtslage deutlicher Anwendung finden, um behördliche Entscheidungen in Widersprüchen oder Klagen halten zu können.

Exemplarische Inhalte:

- Grundsatz des Forderns in Bezug auf Selbstständige im SGB II
- Zumutbarkeitsregelungen, insbesondere nach § 10 SGB II; **künftige Erweiterung des § 10 Abs. 2 Nr. 5 SGB II**
- Grundlagen der Einkommensermittlung, insbesondere Notwendigkeit und im engeren Sinne Angemessenheit von Betriebsausgaben
- Buchhaltungs- Beleg und Dokumentationspflichten
- Wirtschaftliche Tragfähigkeit einer selbstständigen Tätigkeit als Zielsetzung
- Vorläufige und abschließende EKS als Instrument zur Bestimmung des möglichen Erreichens wirtschaftlicher Tragfähigkeit
- Plausibilität der EKS
- Allgemeine und besondere Mitwirkungspflichten
- Versagung, Entziehung und Ablehnung
- Austausch, Diskussion, Fallbesprechung
-

Zielgruppen:

Mitarbeitende aus den Rechts- und Widerspruchsstellen

Termin & Umfang:

ganztägig von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Preis:

269,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

11.05.2026

III. Rechtsprechung zur Selbständigkeit im SGB II

Der Themenbereich "Selbständigkeit im SGB II" sorgt nach wie vor für hohe Unsicherheit und völlig unterschiedliche Vorgehensweisen in der täglichen Arbeit. Die Rechtsprechung ist sehr zurückhaltend, da die Interpretation betrieblicher Einnahmen und Ausgaben, aber auch das "unternehmerische Verhalten" für einen hohen Unsicherheitsfaktor bei den Gerichten ursächlich ist. Dennoch gibt es mittlerweile zahlreiche Entscheidungen bei den Sozialgerichten, die sich mit Fragestellungen rund um die Selbständigkeit befasst.

Es besteht die Möglichkeit, intensiv die Umsetzung der gegenwärtigen Rechtsprechung für die Praxis zu reflektieren und vorhandene Kenntnisse zu vervollständigen und zu vertiefen.

Exemplarische Inhalte:

- Überblick über die Rechtsprechung zur Selbständigkeit im SGB II
- Schilderung aktueller Problemstellungen unter zeitgleicher Anführung entsprechender gerichtlicher Entscheidungen
- Diskussionsforum
- Erarbeitung lösungsorientierter Ansätze



Zielgruppen:

Mitarbeitende der Leistungsabteilung/Widerspruchsstelle/Vermittlung

Umfang:

Ganztägig von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Preis: 269,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

05.05.2026

IV. Förderung und Betreuung von Selbständigen im Leistungsbezug

Die Teilnehmer erlernen die Voraussetzungen selbständiger Tätigkeit und ihre Tragfähigkeit richtig einzuschätzen. Es wird insbesondere ein optimierter Beratungsprozess im Hinblick auf Alternativen und Ausstiegsmaßnahmen thematisiert. Die Teilnehmer sollten bereits über praktische Erfahrungen im Bereich der Selbständigen verfügen.

Exemplarische Inhalte:

- Selbstreflexion bezüglich der Einschätzung und Bewertung von Existenzgründern, Grundsatz "Fördern und Fordern"
- Grundsätze der Prüfung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit
- **Tragfähigkeit vor dem Hintergrund der geplanten Gesetzesänderung zu § 10 Abs. 2 Nr. 5 SGB II**
- Beratungstools und Techniken sowie Integrationskraft als Coach
- Prozesssteuerung und Leistungen (§ 16 c SGB II)
- Beendigung bzw. Reduzierung des Leistungsbezugs in einem überschaubaren Zeitraum
- Potenzialanalyse und Kooperationsplan
- Einstieg zum Einkommen / Tool zur Auswertung und Steuerung
- Typisierung der Selbständigen und Hinweise zum Umgang mit dem Personenkreis
- Kontrolle und Strategie sowie Prognosemöglichkeiten und Grenzen
- Alternativszenarien und Ausstiegsberatung

Zielgruppen:

Mitarbeitende der
Arbeitsvermittlung und
Leistungsabteilung

Umfang:

Ganztätig von 9:00 Uhr bis
16:00 Uhr

Preis: 269,00 € zzgl. gesetzl.
MwSt.



05.03.2026

V. EKS und Betriebswirtschaftliche Auswertungen verstehen und interpretieren

Das Seminar dient der Steigerung der Effizienz bei der Ermittlung des Einkommens aus selbstständiger Tätigkeit.

Die Ermittlung des Einkommens aus der Tätigkeit selbstständiger Leistungsberechtigter ist kompliziert und bindet im hohen Ausmaß zeitliche Ressourcen. Doch es gibt Wege, die Durchführung der Berechnung deutlich effizienter zu gestalten und damit die Arbeitsbelastung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch zeitlich zu reduzieren. Die Teilnehmer lernen betriebswirtschaftliche Unterlagen richtig zu lesen, die daraus resultierenden Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben zu bewerten und das maßgebliche Einkommen mit einer höheren Rechtssicherheit zu ermitteln.



gestalten und damit die Arbeitsbelastung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch zeitlich zu reduzieren. Die Teilnehmer lernen betriebswirtschaftliche Unterlagen richtig zu lesen, die daraus resultierenden Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben zu bewerten und das maßgebliche Einkommen mit einer höheren Rechtssicherheit zu ermitteln.

Im Mittelpunkt steht zudem, der Argumentation der selbstständigen Leistungsberechtigten begegnen zu können und vor Gericht zu bestehen.

Exemplarische Inhalte:

- Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften
- Buchführungspflichten
- EÜR und Bilanzierung
- Definition und Bestimmung der einzelnen Positionen der BWA/GuV
- Würdigung der Zahlen unter den Voraussetzungen der Bürgergeld - V,
- Aufdeckung "versteckter Einnahmen"
- Einkommensermittlung bei besonderen Gesellschaften wie der UG mit Haftungsbeschränkung
- Fallbearbeitung anhand von Beispielen aus der täglichen Praxis

Zielgruppen:

Mitarbeitende aus der Leistungsabteilung und alle, die mit der Einkommensermittlung aus selbstständiger Tätigkeit beauftragt sind – mit Vorkenntnissen in der Einkommensermittlung

Umfang:

Ganztägig von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Preis: 269,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

11.03.2026

VI. Umgang mit nicht tragfähigen Selbstständigen im SGB II

Selbstständigkeit im SGB II lässt nicht selten den gewünschten und notwendigen wirtschaftlichen Erfolg missen, um die Hilfebedürftigkeit zu beseitigen. Schon eher ist es Normalität, dass Selbstständige dauerhaft im Leistungsbezug verbleiben. Seit je her wird diskutiert, wie mit dieser besonderen Zielgruppe zu verfahren ist, insbesondere auch, um berufliche Alternative einzuleiten. Das Jobcenter hat Instrumentarien und rechtliche Möglichkeiten an der Hand, die selbstständigen Leistungsberechtigten in eine andere berufliche Richtung zu lenken und somit auch mittelbar den Ausstieg aus der Selbstständigkeit zu forcieren. Auch im Bürgergeld sind die Möglichkeiten gegeben!

Im Workshop sollen die theoretischen sachlichen, fachlichen und rechtlichen Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert werden. Die Teilnehmenden des Workshops sind ausdrücklich aufgefordert, Praxisfälle einzubringen. Ziel ist es, mit dem Personenkreis der Selbstständigen und deren Problemlagen bei einer Fehleinschätzung umgehen zu können und die notwendige Handlungssicherheit für die Rückabwicklung zu erlangen.

Exemplarische Inhalte:

- Selbstständig tätige Personen
- Ziele des SGB II und Anwendung auf die Selbstständigen im Leistungsbezug
- Prüfung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit, **auch vor dem Hintergrund der 13. Rechtsänderung zu § 10 Abs. 2 Nr. 5 SGB II**
- Betrachtung von alternativen Prozessen
- Grenzen der Selbstständigkeit als „Schutz“ vor Arbeitsbemühungen
- Ansätze der Abwicklung und Einleitung von Alternativen
- Hinweise zur Rechtsprechung
- Methoden zur Nutzung der Bürgergeld - V zur Reduzierung des Leistungsbezuges und der Selbstständigkeit im SGB II
- Fallbesprechung aus dem Kreis der Teilnehmer (Workshop)

Zielgruppen:

Mitarbeitende aus Leistungsabteilung und Arbeitsvermittlung sowie Rechts- u. Widerspruchsstellen

Umfang:

Ganztägig von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Preis: 269,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

17.03.2026

VII. Grundlagen der Aufhebung und Erstattung nach §§ 44 ff. SGB X

An die Aufhebung von Verwaltungsakten sind durch die Rechtsprechung hohe Anforderungen gestellt. Bei der Aufhebung von Verwaltungsakten und Erstattung von Leistungen nach dem SGB II sind zudem umfangreiche Sachverhaltsermittlungen vorzunehmen, Anhörungen durchzuführen, die richtige Ermächtigungsgrundlage zu wählen und Fristen einzuhalten. Bereits die Auswahl der zutreffenden Norm stellt die Praxis vor Herausforderungen. Das Seminar soll Hilfestellung leisten, den hohen gerichtlichen Anforderungen gerecht zu werden und zeigt praxisnah, wie Aufhebungs-, Erstattungs- und Aufrechnungsbescheide rechtsicher erlassen werden können.

Exemplarische Inhalte:

- Anhörungsverfahren nach § 24 SGB X, auch unter dem Aspekt der Jahresfrist nach den §§ 45, 48 SGB X,
- Verwaltungsakt, insb. Wirksamkeit, Bekanntgabe, Bestimmtheit,
- Systematik gesetzlicher Regelungen,
- Rücknahme, Aufhebung, Widerruf nach §§ 44, 45, 48 SGB X
- Ausschlussfristen nach § 45 und § 48 SGB X
- Erstattungsvoraussetzungen nach § 50 SGB X
- Aufrechnung nach § 43 SGB II (Überblick)
- Blick in die Rechtsprechung
- ...

Zielgruppen:

Mitarbeitende aus Leistungsabteilung und Arbeitsvermittlung sowie Widerspruch- und Klage

Umfang:

Ganztägig von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Preis: 269,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

23.03. u. 24.03.2026

VIII. Grundlagen des allgemeinen Sozialverwaltungsverfahrens (SGB I & SGB X)

für neue Mitarbeitende in den Jobcentern

Zielsetzung

Der Grundlagenkurs zum Sozialverwaltungsrecht richtet sich insbesondere an neue Mitarbeitende in Jobcentern und Sozialämtern, die ein umfassendes Wissen über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Verfahren im Sozialwesen erwerben möchten. In dieser Schulung werden die Grundlagen des Sozialverwaltungsrechts anhand der wesentlichen Bestimmungen des Sozialgesetzbuches (SGB I und SGB X) eingehend vermittelt.

Teilnehmende erhalten einen strukturierten Überblick über die Systeme und Strukturen des Sozialrechts, mit besonderem Fokus auf die Rolle und Aufgaben der Jobcenter und Sozialämter. Dies ermöglicht ein grundlegendes Verständnis der relevanten rechtlichen Vorgaben und Abläufe, die das tägliche Arbeiten prägen.

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden ein tiefgehendes Verständnis der Grundlagen des Sozialverwaltungsrechts zu vermitteln. Am Ende des Seminars sind die Mitarbeitenden befähigt, die erlernten Inhalte sicher in ihren Arbeitsalltag zu integrieren, rechtliche Fragestellungen kompetent zu bearbeiten und den Anforderungen des Sozialrechts gerecht zu werden.

Die praxisnahe Ausrichtung und der Austausch mit anderen Teilnehmenden fördern zudem den Lernprozess und bieten wertvolle Einblicke in die täglichen Herausforderungen im Sozialwesen.

Exemplarische Inhalte:

Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I)

Sozialleistungen und Leistungsträger
Antragstellung
Allgemeine Grundsätze
Grundsätze des Leistungsrechts, insb.
Rechtsanspruch
Ermessensleistungen
Entstehen von Ansprüchen
Verzicht
Mitwirkungspflichten
...

Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X)

Verwaltungsverfahren
Beteiligungs- und Handlungsfähigkeit
Antrag als Verfahrensauslösung und Rücknahme
Untersuchungsgrundsatz
Beweismittel

Wechselwirkung zwischen Mitwirkung und Amtsermittlung
Fristen und Termine
Verwaltungsakt, Funktion und Bedeutung
Bestimmtheit des Verwaltungsaktes
Rechtsbehelfsbelehrung
Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes
Heilung von Verfahrens- und Formfehlern
Umdeutung eines fehlerhaften Verwaltungsaktes
Aufhebung eines Verwaltungsaktes und Erstattung nach §§ 44 ff. SGB X
...

Zielgruppen:

Mitarbeitende in den Grundsicherungssystemen des SGB II und SGB XII

Umfang:

zweitägig von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Preis: 429,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Verbindliche Anmeldung zum Seminar (Kopiervorlage)

(Seminartitel und Datum bitte anführen)

Hiermit melde ich mich

Name, Vorname

Behörde, Institution

Position

Anschrift

Telefon

E-Mail

verbindlich an.

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. MwSt. von 19% ist nach Rechnungslegung sofort fällig. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als sieben Werktage vor Veranstaltungsbeginn oder lediglich zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Bei Abmeldung, die nicht wenigstens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich erfolgt ist, sind 50 % der Gebühren zu entrichten. Ein Teilnehmertausch ist möglich, wir bitten jedoch um eine entsprechende Mitteilung.

Ein Referentenwechsel oder eine Absage des Seminars bleibt bei Krankheit oder nicht genügend Teilnehmenden vorbehalten. Wir werden Sie in diesen Fällen so früh wie möglich informieren. Für den Fall einer Absage wird entweder ein Ersatztermin angeboten oder die Teilnahmegebühr erstattet.

Hinweis:

Alle hier genannten Seminare und weitere sind auf Wunsch natürlich auch als **Inhouse – Veranstaltung** durchführbar. Fragen Sie uns einfach nach einem individuellen Angebot.

Anmeldung zum Online – Seminar:

Zur Anmeldung zu unserem Online-Angebot nutzen Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen (*für den Postweg oder als Scan per Mail*) oder schreiben Sie uns einfach unter Nennung des Seminarthemas und Datums sowie der angemeldeten Personen eine Mail.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 20 Personen begrenzt. Anmeldungen sind jeweils bis 5 Tage vor Seminarbeginn möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

HERBERS & PARTNER PartG**Beratungsgesellschaft**

Dortmund – Edeweicht - Kamen
Küstenkanalstr. 37A
26188 Edeweicht

Tel. 04405 2400955

Tel. 0231 5598360

info@herbers-partner.de